

# SEELSORGEEINHEIT

DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDEN  
FREIBERG + PLEIDELSHEIM / INGERSHEIM

---

Nr. 3

Juli – September 2021

---



## Blick in die Kirchen der Ökumene

### ***Pfingstkirchen***

Pfingstkirchen sind eine neuartige Konfessionsbezeichnung für Freikirchen, die sich auf das Wirken des Geistes beziehen. Pfingsten hat für sie nicht nur eine vergangene, geschichtliche Dimension, sondern geschieht hier und heute. Sprachengebet, Gebet um Heilung und Prophetie sind für uns eher fremd. In den Pfingstkirchen spielen sie eine entscheidende Rolle. Denn der Geist wirkt damals wie heute. Auch erhobene Hände und Bewegungen kommen in unserer katholischen Konfession eher selten vor. In den Pfingstkirchen sind sie Ausdruck einer intimen, durch Gebetspraxis gelebten Gottesbeziehung.

### ***Assemblies of god***

Haben Sie von dieser Kirche schon einmal gehört? Ich nicht, bis ich mit Mirjam Onyema gezoomt und ihr einige Fragen über ihre Kirche gestellt habe.

Mirjam kenne ich, da ihre Gemeinde seit 2018 im Mariensaal in Freiberg ihre sonntäglichen Gottesdienste feierte. Bis Corona einen Strich durch die Rechnung machte.

Die Assemblies of god (Versammlungen Gottes, so die wörtliche Übersetzung) ist eine Pfingstkirche, welche sich Anfang des 20. Jahrhunderts gründete.

Für Mirjam und ihren Mann Obiabuchi war klar, dass sie eine afrikanische Gemeinde im Kreis Ludwigsburg gründen möchten, da sie bei ihrem Umzug in diese Gegend merkten, dass es noch keine gab. Dahinter steckte noch etwas Größeres: Der Ruf Gottes. Im Gespräch merke ich schnell: Alles, was die Gemeinde tut ist eng verwoben mit dem Gebet und dem Wort Gottes. So gibt es im Sonntagsgottesdienst keine klassische Leseordnung, wie bei uns Katholiken, sondern durch Gebet und aktuelle Situation oder Bezüge zu Themen der Gemeinde wird der Bibeltext individuell gewählt. Auch das Gebet gestaltet sich etwas anders als bei uns. Zu Beginn des Gottesdienstes wird für Anliegen, die die Menschen einbringen gebetet. Gebet ist dabei immer offen für Eindrücke und Anliegen, die während des Gebetes aufkommen. Miriam sagt ganz einfach: „Es kann auch schonmal lauter werden.“ Jeder betet mit seinen Worten und drückt aus, was auf dem Herzen liegt. Auch das Gebet um Heilung findet Raum.

Ökumene wird in dieser Gemeinde sehr offen gelebt. Viele sind katholisch, evangelisch oder gehörten in ihrer Heimat einer Freikirche an. In der Gemeinde von Assemblies of god haben sie eine Kirche gefunden, die hier im Kreis Ludwigsburg für Sie da ist und ihnen ein Stück Heimat gibt.

Wir stellen Jesus in die Mitte. Dieser Satz von Mirjam hat mich sehr berührt. Genau das tun wir auch, erwidere ich. Genau dort, wo wir das tun, ist Kirche. Mir selbst hat die Auseinandersetzung mit der Pfingstkirche den Horizont geweitet. Glaube ist bunt und vielfältig. Natürlich ist vieles anders als bei uns. Wichtig ist, und das kam im Gespräch raus, dass wir uns nicht um uns selbst, sondern um die Trinität: Gott Vater Sohn und Heiliger Geist drehen.

Miriam Hensel



Quelle: pixaby.com

## **Gottesdienst mit Tanz & Gesang** **Am 04. Juli 2021 um 11.00 Uhr in St. Maria, Freiberg am Neckar**

Liebe Gemeinde,  
wir freuen uns sehr, Sie am Sonntag, den 4. Juli 2021 um 11.00 Uhr zu einem ganz besonderen Gottesdienst mit Live-Gesang & Tanz einladen zu dürfen!

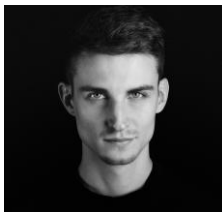
Die Idee hierfür entstand in Zeiten des Lockdowns, als Pfarrer Schwab den Dialog mit dem Tanzkünstler Pascal Sangl suchte, um gemeinsam zu überlegen, wie eine künstlerische Intervention im kirchlichen Kontext denn aussehen könnte. Daraufhin schlug Sangl eine Kollaboration mit dem Sänger David B. Whitley vor und der gemeinsame Grundstein war gelegt.

Beide Künstler wohnen im Großraum Stuttgart und kennen sich über das Nationaltheater Mannheim als Schnittstelle ihrer großen Netzwerke. Der US-Amerikaner David B. Whitley erhielt seinen Abschluss als M.A. „Master of Music“ an der renommierten Juilliard School in New York. In Deutschland coachte er die Musicalsänger\*innen des SI-Zentrums in Stuttgart über viele Jahre und spielt landesweit immer wieder im Stück "Blues Brothers" mit, zuletzt am Theater Hagen und am Theater Bremerhaven. Einem breiten

Publikum wurde Whitley durch die Teilnahme bei der Casting Show „The Voice of Germany“ im Jahr 2013 bekannt. Dort kam er unter die Top 25 und erreichte starke Aufmerksamkeit.

Der Tänzer und Choreograf Pascal Sangl ist Absolvent der Amsterdam University of the Arts. Nach seinem Abschluss als B.A. „Modern Theater Dance“ gastierte er am Badischen Staatstheater Karlsruhe, am Theater Bonn, sowie beim Vaduz Classic Festival in Liechtenstein. Sein Mitwirken beim Bürgertheater „Die Jahreszeiten“ unter der Regie von Axel Brauch brachte Sangl 2018 ans Forum am Schlosspark in Ludwigsburg. Über den professionellen Kontext hinaus arbeitet er auch immer wieder mit Schülerinnen und Schülern und Seniorinnen und Senioren zusammen, derzeit mit dem Altentanztheater Ensemble Zartbitter. Als Stipendiat der Universität Hildesheim bildet er sich ab Herbst zum "Dozent der kulturellen Bildung" fort.

Sangl: Im kirchlichen Kontext treffen David und ich nun zum allerersten Mal in Ihrer Gemeinde St. Maria in Freiberg am Neckar aufeinander. Darauf freuen wir uns beide schon sehr! Am Programm wird derzeit noch gefeilt. Aber so viel schonmal vorab: David äußerte sofort den Musikwunsch "Could you be Messiah", der ihm persönlich in seinem Glauben sehr viel bedeutet. Als Bewegungsqualität denke ich an einen weichen, geschmeidigen Tanz. Darüber hinaus gefällt mir die Idee zur Erarbeitung einer ganz einfachen Choreografie auf Basis von Gesten, die ich Ihnen als Gemeinde kurzerhand (auch mit Abstand) vermitteln möchte. Wir möchten Ihnen Kraft unserer Künste gerne eine Freude bereiten und ein Gefühl von Verbundenheit und Nähe schaffen, das in Zeiten sozialer Isolation so sehr leiden musste.“



**Pascal Sangl** | B.A. "Modern Theater Dance", Amsterdam University of the Arts  
+ Stipendiat der Universität Hildesheim zum Zertifikat "Dozent der kulturellen Bildung"  
Website: [www.pascalsangl.com](http://www.pascalsangl.com)



**David Whitley** | M.A. "Master of Music", The Juilliard School, New York  
Website: [www.david-whitley.com](http://www.david-whitley.com)

Pfarrer Jens-Uwe Schwab

## Tanz in der Messfeier – Darf das sein?

Im Alten Testament, finden wir einige Stellen, an denen die Israeliten tanzten. David etwa tanzte vor dem HERRN, als die Bundeslade zum Tempel gebracht wurde (2. Sam 6,12-14). Das Buch Exodus überliefert, wie die Prophetin Mirjam nach dem Auszug der Israeliten aus Ägypten eine Pauke in die Hand nahm und zur Ehre des HERRN alle Frauen tanzend hinter ihr herzogen (Ex 15, 20f.). In den Psalmen wird das Tanzen als Ausdruck der Freude und des Lobes erwähnt (Ps 30,12; 87,7; 149,3; 150,4).

Tanzen ist in der Bibel auch eine Art des Betens, eine Art, sich vor Gott auszudrücken. Auch gehört beispielsweise in vielen afrikanischen Ländern das Tanzen ganz selbstverständlich als Gebetshaltung zur Feier des Gottesdienstes dazu - auch in der römisch-katholischen Kirche, das möchte ich ausdrücklich erwähnen.

**Am 4. Juli 2021 um 11.00 Uhr wird die Messfeier in Freiberg besonders durch Tanz und Gesang mitgestaltet. Dazu begrüßen wir herzlich den Tänzer Pascal Sangl und den Sänger David Whitley, die uns durch ihre Beiträge die Gebetshaltung des Tanzens nahebringen wollen. Herzliche Einladung zur Mitfeier dieses Gottesdienstes.**

Inzwischen gehen die Zahlen der Corona-Neuinfektionen deutlich zurück und wir sind mehr und mehr auf dem Weg in die „neue Normalität“. Das gilt auch für unsere Gottesdienste: **Gemeinsames Singen ist - mit Tragen einer medizinischen Maske - wieder möglich.** Gesangbücher dürfen allerdings noch **nicht** ausgelegt werden. Sie müssen vor dem Gottesdienst an die Mitfeiernden ausgeteilt und anschließend wieder eingesammelt und desinfiziert werden.

**Daher meine herzliche Bitte: Wenn Sie ein eigenes GOTTESLOB haben, bringen Sie es bitte zum Gottesdienst mit, um daraus zu singen.**

Pfarrer Jens-Uwe Schwab

## Kindergottesdienst im Grünen am 20.6. um 11 Uhr vor der Arche



Liebe Kinder,

wir möchten Euch ganz herzlich zu unserem „Kigo im Grünen“ einladen. Wir wollen mit Euch und Euren 5 Sinnen – riechen, schmecken, fühlen, sehen, hören - auf Reisen gehen und dabei Spannendes entdecken, Lieder singen und beten.

Bitte bringt eine Maske mit. Bei anhaltendem Regen muss der Gottesdienst leider ausfallen.

Wir freuen uns euch wieder zusehen: Euer Kigoteam und Miriam



## **Firmung 2022 Herzliche Einladung!**

Im Oktober beginnt die Vorbereitung auf die Firmung im März 2022 mit dem Motto:

**IST DA WER?  
GOTT?!**

Dazu laden wir die Jugendlichen ein, die im kommenden Schuljahr 15 Jahre alt werden oder bereits älter sind.

Zum ersten Mal findet die Vorbereitung auf die Firmung gemeinsam in unseren Gemeinden Freiberg und Pleidelsheim-Ingersheim statt.

Aufgrund der aktuellen Coronasituation laden wir die Jugendlichen zum Infoabend ins Gemeindehaus (mit Hygienebestimmungen) und die

Eltern zu einer Videokonferenz ein.

### **Info-Abend I für die Jugendlichen**

Dienstag, 6. Juli, 19:30 Uhr im Mariensaal in Freiberg, Marienstr. 4

Aufgrund der Coronasituation werden wir diesen Info-Abend zeitlich gestaffelt in Gruppen durchführen. Deshalb erhalten alle, die von uns bereits angeschrieben wurden, einen weiteren Brief von uns!

### **Info-Abend II für die Eltern**

Donnerstag, 8. Juli, 19:30 Uhr online über Videokonferenz. Näheres dazu findet sich im noch folgenden Info-Brief an die Jugendlichen.

Neu ist nicht nur die gemeinsame Vorbereitung in der Seelsorgeeinheit, sondern auch eine neue Konzeption und ein Begleitungsteam von jungen Erwachsenen und älteren Jugendlichen, die sich am ersten Infoabend vorstellen werden. *(Jugendliche die im nächsten Schuljahr 15 Jahre alt werden und noch keine Einladung erhalten haben, können sich selbstverständlich in den Pfarrämtern melden.)*

*Jugendreferentin Julia Hanus, Pastoralreferent Joachim Pierro*

## **Theologische Abende – neue Reihe**

### Vorankündigung

Im Herbst findet wieder eine Seminarreihe mit drei theologischen Abenden statt. In der Hoffnung, dass man wieder im realen Leben zueinanderkommen kann, gehe ich derzeit davon aus, dass wir dazu wieder ins Gemeindehaus in Pleidelsheim einladen können. (Andernfalls müssten die Abende in Videokonferenzen stattfinden.)

Das genaue Thema ist noch nicht formuliert – aber soviel schon mal vorweg. Vermeintliche Glaubensgewissheiten verstellen uns manchmal den Blick, das Verstehen und das Empfinden. Und hier das eine oder andere genauer anzuschauen, sich und seine Vorstellung zu befragen oder befragen zu lassen, weitet den Horizont, bereichert den Glauben und kann auch das eigene Selbstbewusstsein als Christ in der Auseinandersetzung mit unseren Zeitfragen stärken.

Wer ein wenig neugierig geworden ist und schon Lust auf solche theologischen Abende verspürt, der kann sich vorab und ganz unverbindlich (an-)melden unter: [joachim.pierro@drs.de](mailto:joachim.pierro@drs.de)

Sobald das Seminar geplant ist, bekommt man dann vor der öffentlichen Ausschreibung die Einladung zugeschickt.

*Pastoralreferent Joachim Pierro*

## **„Gottesdienst-Krimi“ 2021**

Im ersten Halbjahr 2021 standen wir öfters als gewünscht vor der Entscheidung: Durchführung von Gottesdiensten oder Minimierung der Kontakte aufgrund der Pandemiebedingungen.

Eigentlich dachten wir, dass wir nach Weihnachten und der Wiederaufnahme der Gottesdienste am Aschermittwoch zum 17.02.2021 die Pandemie überstanden hätten.

Dem war nicht so - am 24.03.2021 nur gut 4 Wochen später standen wir erneut vor der Situation über die Durchführung von Gottesdiensten zu entscheiden. Nochmal 4 Wochen später am 25.05.2021 lag im Landkreis die Inzidenz über 200 und damit waren Gottesdienste in der Kirche verboten und nur noch im Freien möglich.



Desinfektionsspender, Masken und veränderte Abläufe sind zur Gewohnheit geworden. Aufgrund der durchdachten Hygienekonzepte und der stringenten Durchführung ist es bislang zu keinen Infektionen gekommen.



Fotos: Schmidmeier



Ein Gottesdienst-Highlight war für mich persönlich neben einer sehr feierlichen und würdigen Osternacht der Gottesdienst auf dem Kirchplatz am 02.05.2021 und die Feier von Fronleichnam. An der Stelle möchte ich mich bei den

vielen Ordnern und Ordnerinnen bedanken – ohne deren Dienst wären Gottesdienste nicht möglich.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch Herrn Knorr; jeder Gottesdienst ist perfekt vorbereitet – egal ob Festtags-, Sonntags- oder Werktagsgottesdienst - egal ob drinnen oder draußen.

Außerdem dürfen wir uns in jedem Gottesdienst über einen reichhaltigen, vielseitigen und wunderschönen Blumenschmuck freuen - eine großes DANKE dafür an Frau Maria Schmidt.



Für den Kirchengemeinderat – Birgit Schmidmeier



## Fronleichnam 2021 - Anders, aber dennoch sehr schön

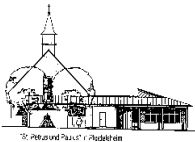
Pandemie-bedingt sind wir dieses Jahr von der Tradition abgewichen, Fronleichnam in einem gemeinsam gefeierten Festgottesdienst für die ganze Seelsorgeeinheit zu feiern. Genauso war eine Prozession auch dieses Jahr nicht möglich. Daher hatten wir sowohl in Ingersheim und in Freiberg jeweils eine Festmesse gefeiert.

In beiden Gemeinden ist recht spontan die Initiative entstanden, einen Blument Teppich zu legen. Und ich kann sagen: Es war eine Pracht. Sowohl in Ingersheim auf der Wiese neben der Kirche (dort fand der Gottesdienst statt), als auch in der Freiburger Kirche ist jeweils ein wunderschöner Blumenteppeich entstanden und die Wiese bzw. die Kirche war sehr festlich geschmückt. Dafür sage ich allen Beteiligten ganz herzlich "danke".

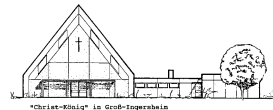
Ebenfalls bedanke ich mich herzlich bei den Kantorinnen und Kantoren sowie dem Organisten für die schöne musikalische Mitgestaltung der Gottesdienste. Und ein ganz spezielles Dankeschön geht an die Ministrantinnen und Ministranten für ihren Dienst an Fronleichnam.

So war dieses Jahr Fronleichnam in unserer Seelsorgeeinheit anders als sonst, aber dennoch sehr schön und festlich dank des Engagements vieler. Ich bin mir sicher: Die Mitfeiernden der beiden Festgottesdienste haben sich sehr gefreut.

Pfarrer Jens-Uwe Schwab



### Kirchengemeinde Pleidelsheim/Ingersheim



## KAB –Pleidelsheim – Ingersheim

Liebe Mitglieder mit Familien,

hallo, wie geht es Euch? Ja, uns gibt es noch - auch wenn der Corona-Lockdown unsere Aktivitäten immer noch unfreiwillig und - vor allem - ungewollt ausbremst.

Wie gerne würden wir uns wiedersehen bei Themenabenden, gemeinsamen Wanderungen oder den sportlichen Aktivitäten, aber all das ist noch in der "Warteschleife". Selbst der allseits beliebte und stets gut besuchte Familienwandertag am 1.Mai musste ausfallen, was auch den Himmel "wei-

nen ließ" - der trockene Boden dankte es aber. Auch unsere beliebte Maiandacht für Frauen mit anschl. Gemütlichen Beisammensein in Ingersheim fiel den Corona-Bestimmungen zum Opfer. So bleiben / blieben uns nur rein zufällige Begegnungen, um uns nach dem persönlichen Wohlergehen zu erkundigen oder uns über Allgemeines auszutauschen. Auch das Telefon ist eine gute Sache, um Kontakte untereinander eben auf diese Weise zu pflegen. Wir jedenfalls geben die Hoffnung auf ein baldiges Zusammensein nicht auf! Nun ist ein Silberstreif am "Corona bedeckten Himmel" in Sicht: Die Inzidenzzahlen gehen deutlich zurück und das macht uns Hoffnung auf ein Wiederaufleben der Gruppenarbeit nach der üblichen Sommerpause. Es wäre wunderbar, wenn das "zarte Pflänzchen" - nämlich Rückgang der Fallzahlen - wachsen und gedeihen könnte. Sobald es positive Neuigkeiten und damit die Zusage auf eine Nutzung der kirchlichen Räumlichkeiten gibt, machen wir es öffentlich. Schaut einfach in die jeweiligen Ortsnachrichten, dort findet Ihr dann die notwendigen Infos.

Wir wünschen Euch allen eine gute Gesundheit und / oder eine gute Genesung, falls nötig; Freude am Leben und vor allem immer Gottes guten Segen, für alles, was wir beginnen, tun und denken!

**Habt' Sonne im Herzen - und genießt den Sommer - Liebe Grüße dazu sendet Euch die Vorstandschaft**

i.A. Rita Hickl

## **Gemeindeprojekt in Tansania**

Auch in Tansania ist die Corona-Pandemie im letzten Jahr ausgebrochen. Im April erhielten wir die Info, dass ein Arzt des Dareda Krankenhauses und seine Frau an Covid-19 starben und dass kaum Schutzmaterialien für die Gesundheitseinrichtungen und Schulen vorhanden sind. Mit einem Spendenaufruf konnte Kusaidia Afrika 3.000 Euro zur Verfügung stellen. Sr. Panga besorgte damit Masken, Desinfektionsmittel, Schutzkleidung usw. für die Gesundheitseinrichtungen und Schulen.

Im Herbst berichtete Sr. Panga, dass im Bereich der Diözese Mbulu kaum mehr Infektionen vorkommen. „Hände waschen“, so schrieb Sr. Panga, ist von der ersten Welle geblieben. Die jetzigen Meldungen vor ein paar Tagen sind aber wieder besorgniserregend. Allein im Dareda Krankenhaus werden 8 Covid-19 Patienten behandelt. Sehr erschwerend bei der Bekämpfung der

Pandemie ist die Haltung des Staats-Präsidenten, der das Vorhandensein der Pandemie kleinredete und Hausmittelchen empfahl.

In unserem Schwerpunktprojekt dem Laboranten-Kolleg in Bashanet (Bishop Nicodemus Hhando College of Health Science, BNHCHS) sind nach wie vor große Anstrengungen notwendig um die 3-jährige Ausbildung zum Diplom zu realisieren. Sr. Basilisa Panga, Ärztin und Health Secretary der Diözese Mbulu, ist sehr engagiert um dieses Ziel zu erreichen. Bemerkenswert ist auch, dass Bishop Antony in verschiedenen Gemeinden der Diözese Mbulu Fundraising Aktionen veranstaltete um 2 weitere notwendige Klassenräume zu erstellen. Diese sind inzwischen fertiggestellt. Das Kolleg hat im August letzten Jahres die vorläufige staatliche Zulassung für den 3-jährigen Diplom-Studiengang erhalten. Die ersten Studenten legen bereits im kommenden Herbst die Diplomprüfung ab. Allerdings, noch fehlt die Finanzierung von einem weiteren Laborraum.

Im Bereich Schule sind wir weiterhin engagiert mit Projekten in der Madunga Girls Secondary School. Dort haben wir in 2020 die Pflasterung des Schulhofes finanziert. Da die Schülerinnen praktisch keine Individualräume besitzen, spielt sich das Leben im Freien und oft auf dem Schulhof ab. In der Regenzeit, in den Regenspauzen, war dies wegen dem aufgeweichten Boden nicht möglich. In 2021 wollen wir die Renovierung von Schulräumen finanzieren.

In der Sanu Technical Secondary School, Mbulu, finanzieren wir in 2021 die Möblierung des Speise- und Mehrzwecksaales.

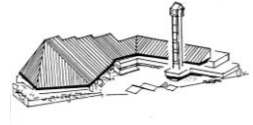
In unserem weiteren Feld des Schüler-/Studentenförderprogramms sind wir endlich ein Stück weitergekommen, in dem nun das Vorgehen im Förderprogramm verschriftlicht ist und die Förderung nachvollziehbar ist. Das Stipendienprogramm sieht die Förderung von fähigen und bedürftigen Mädchen und Jungen von der Sekundarschule bis zu einem berufsbildenden Abschluss (Lehrer, Krankenschwester, etc.). Die Förderung umfasst etwa 50 bis 70% der Kosten der Ausbildung. In der Sekundarbildung wird die Förderung als Zuschuss gezahlt, in den berufsbildenden Schulen wird ein Teil der Förderung (meist 50%) als Zuschuss und der andere Teil als Darlehen gezahlt (ähnlich BAföG). Das Darlehen soll innerhalb von 5 Jahren zurückgezahlt werden.

Ganz herzliche Grüße und einen besonderen Dank für die Hilfen möchte ich von Bischof Antony und Sr. Panga an die Gemeinde und die Mitglieder der Gemeinde in Pleidelsheim und Ingersheim weiterleiten.

Rolf Schnee



**St. Maria Königin des Friedens  
Freiberg a. N.**



## **KAB Freiberg**

Liebe Frauen und Männer, liebe Freunde unserer KAB,

welche Freude, wir dürfen wieder in den Mariensaal. Unsere monatlichen Treffen dürfen wieder stattfinden. Die widrige Coronazeit scheint für den Moment gebannt zu sein. Wir danken Gott dafür und freuen uns auf das Wiedersehen mit euch.

Unsere Treffen werden wir rechtzeitig in den FN bekanntgeben.

Im Namen der Vorstandschaft: Eva Frech.

## **Liebe Damen und Herren vom "Frohen Alter",**

nun wird es Zeit, dass wir uns endlich wieder bei Kaffee und Kuchen treffen können. Wann, das wissen wir auch noch nicht. Hoffentlich nach den Sommerferien. Wir geben aber rechtzeitig Bescheid.

Wenn auch der Monat Mai nicht so warm war wie gewünscht, so hatte unser Herrgott alles richtig gemacht., denn:

*Ist der Mai kühl und nass, füllt's den Bauern Scheun und Fass“,*

*oder: Regen im Mai bringt fürs ganze Jahr Brot und Heu.*

*Gewitter im Mai bringen Früchte herbei.*

*Ein kühler Mai wird hochgeacht, hat stets ein gutes Jahr gebracht.*

Also hoffen wir auf ein gutes und coronafreies Jahr.

In diesem Sinne grüßen wir alle ganz herzlich  
Iris Gscheidle mit Team sowie unsere lieben Fahrer

Der nächste Gemeindebrief erscheint am **2.10.2021**, gedruckt auf Umweltschutzpapier. **Redaktionsschluss: Samstag, 18.9.2021.** Bitte schicken Sie Ihre Beiträge und Termine per Mail an: [gemeindebrief.fpi@gmx.de](mailto:gemeindebrief.fpi@gmx.de)

## St. Maria Königin des Friedens - auf dem Weg zur fairen Gemeinde

Im Rahmen der KGR -Sitzung am 18.05.2021 wurde der **Nachhaltigkeitsausschuss** gewählt und beauftragt, um das bereits Erreichte (Photovoltaik-Anlage, Erdgas inkl. CO<sub>2</sub>-Kompensation, ...) fort zu führen und weiter zu gestalten.

Ein Ziel des Ausschusses ist es, „Faire Gemeinde“ zu werden, wir streben nach dem Zertifikat.

Die ersten drei Kriterien die wir, neben fair-gehandeltem Kaffee bei allen Veranstaltungen, in nächster Zeit umsetzen möchten sind:

1. Ökostrom in unseren Einrichtungen
2. Verkaufsstelle für fair-gehandelte Produkte, vor allem NoCap-Produkte (s.u.)
3. Faire Geschenke bei z.B. Verabschiedungen



Der Nachhaltigkeitsausschuss freut sich über weitere Personen, die

- sich für Nachhaltigkeit einsetzen wollen
- interessiert sind an einem nachhaltigen Umgang mit unserer Lebensgrundlage
- Lust haben, Ideen einzubringen

Bitte melden bei: Miriam Hensel; E-Mail: [miriam.hensel@drs.de](mailto:miriam.hensel@drs.de) oder Tel.: 0152 28492274

Weitere Informationen von der Diakonie Württemberg zum Thema Faire Gemeinde:

<https://www.diakonie-wuerttemberg.de/internationale-diakonie/brot-fuer-die-welt/faire-gemeinde/>



Weitere Informationen zu NoCAP:  
<https://nocap.oeko-und-fair.de/>

Für den Nachhaltigkeitsausschuss  
Bettina Steffen

# Rückblick

---

## Oberminiwahl Freiberg

Traditionell findet Anfang jeden Jahres die Filmnacht mit Oberministrant/innen Wahl in Freiberg statt. Dieses Jahr war alles anders und so fand Ende April eine Online Wahl mit anschließendem Spieleabend statt. Am 16. Mai wurden die bisherigen Oberminis im Gottesdienst verabschiedet und die neuen Oberminis begrüßt.



*Foto: Birgit Schmidmeier*

Herzlichen Dank an Stefan Gust, der als Obermini von 2011 bis 2020 viel Zeit, Ideen, Kraft und Engagement in die Miniarbeit investiert hat. Herzlichen Dank an Annalena Weiß (seit 2017), Sophie Hillenbrand-Torres (seit 2020) und Daniel Christmann (seit 2020) für ihre Ideen, Tatkraft und Engagement in ihrer Zeit als Oberminis!

Melanie Tank und Eva-Lotte Reimer werden ihr bisheriges Amt als Oberminis weiterführen. Vielen Dank euch und weiterhin gutes Gelingen! Neu im Oberminiteam begrüßen wir Georg Steffen und Jonathan Siegel. Schön, dass ihr dabei seid!

Julia Hanus

## Rückblick auf meine Zeit als Oberministrant



*Foto: Stefan Gust*

Nach neun Jahren als Oberministrant von St. Maria habe ich mich im Januar 2020 dazu entschieden, mein Amt abzugeben. Die Ministrantenarbeit hat meine Schul- und Studienzeit begleitet und geprägt. Ich blicke mit großer Freude auf die vergangenen Jahre zurück und erinnere mich gerne an die vielen gemeinsamen Gottesdienste, Gruppenstunden, Aktionen und Ausflüge mit den Minis. Zu meinen persönlichen Höhepunkten gehören neben den Mini-Wochenenden die Romwallfahrten in den Jahren 2010 und 2018.

Ich danke allen Minis und Oberminis ganz herzlich für die schöne gemeinsame Zeit und die gute Zusammenarbeit. Bleibt weiterhin so motiviert dabei! Danke auch allen Eltern der Minis und den Hauptamtlichen unserer Gemeinde für viele nette Gespräche, Anregungen und Hilfe auf verschiedene Weise. Mein besonderer Dank gilt meiner Familie, die mich und die Ministrantenarbeit viele Jahre im Hintergrund unterstützt hat.

Stefan Gust

## Vorstellung der Neuen im Obermini-Team:

### **Georg Steffen**

#### Steckbrief:

17 Jahre alt

Schüler am Wirtschaftsgymnasium in LB, Abi 2022

Interesse an Allem, was in der Gesellschaft los ist

Sport: Mittel- und Langstrecken-Läufe (im Verein), Fahrrad fahren, Schwimmen, Basketball

#### Wie bin ich dazu gekommen, OMI zu sein?

Am meisten freue ich mich als OMI darauf die Romwallfahrt und das Miniwochenende mitzugestalten, welches mir als Teilnehmer von früher noch sehr positiv in Erinnerung geblieben ist.

### **Jonathan Siegel**

Als neuer Oberministrant freue ich mich auf die Zeit mit den Minis. Dabei freue ich mich besonders darauf die Ausflüge zu planen und zu gestalten. Momentan bin ich noch Schüler der OPS in Freiberg und werde mit dem Abi nächstes Jahr die Schule verlassen. Nebenbei bin ich in meiner Freizeit mit dem Handball oder durchs Fahrradfahren sportlich aktiv und freue mich auf die vor mir liegende Zeit.



*Foto: Birgit Schmidmeier*



## Angebot für Kinder und Familien

### Kinder Kreativ Tage

Auch in diesem Sommer möchten wir Kindern eine tolle Tagesfreizeit ermöglichen! Wir laden alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren zu unseren Kinder Kreativ Tagen vom **6. bis 10. September 2021, jeweils von 9 bis 16 Uhr**, rund um die Kirche in Freiberg ein. Der Teilnehmerbeitrag für diese fünf Tage beträgt 25 – 75 €. Wir möchten allen Kindern ermöglichen teilzunehmen: Gebt was ihr könnt und wollt.

Alle weiteren Infos findet ihr in Kürze auf unserer Homepage und in den Ortsnachrichten.



Miriam Hensel und Julia Hanus

### WeltWEITAbenteuer mit Roxy und Gani



Roxy und Gani nehmen Familien in den Sommerferien mit rund um die Welt. Ihr könnt gespannt sein, was die beiden wieder erleben werden und welche tollen Ideen sie für euren Sommer haben! Ab wann ihr euer WeltWEIT-Abenteuer in unseren Kirchen abholen könnt, erfahrt ihr in Kürze auf unserer Homepage und in den Ortsnachrichten.

Julia Hanus

## Angebot für Jung und Alt

### DiY - Kreativwochenende für Jugendliche

Ein Wochenende für neue Projekte & Ideen oder für Dinge, die du bereits ganz lange auf deiner „Wollte-ich-immer-schon-mal-machen-hatte-aber-bisher-nie-Zeit-dafür“ – Liste stehen hast. Von 22. Bis 24. Oktober 2021 bieten wir für Jugendliche ab 14 Jahren unter anderem Acrylic Pouring, Graffiti, Stamping, Low Poly Masks, Bullet Journal, Nähen und vieles mehr an. Das Wochenende bietet dir eine kunterbunte Mischung aus tollen Workshops für neue Inspiration und endlich freie Zeit für dich und deine Ideen. Das Wochenende findet im Haus Haigern in Talheim statt. Die Anmeldung ist bis zum 27. September mit ein paar Klicks unter [www.bdkj.info/hn](http://www.bdkj.info/hn) möglich. Erfahrungsgemäß sind die Plätze schnell

belegt, schnell sein lohnt sich! Der Teilnehmerbeitrag für Material, Verpflegung und Übernachtung beträgt 35 €. Nach der Anmeldung bekommst du etwa Anfang Oktober alle wichtigen Informationen zum Wochenende.



Julia Hanus

---

### Impressum

Herausgeber: Katholische Seelsorgeeinheit Freiberg – Pleidelsheim/Ingersheim

Internet: <https://kath-kirchengemeinden-freiberg-pleidelsheim-ingersheim.drs.de/aktuell.html>

V.i.S.d.P: **Pfarrer Jens-Uwe Schwab**, Marienstr. 7, 71691 Freiberg/N

FON 07141/992336-0, FAX 07141/992336-4, email: [stmaria.freiberg@drs.de](mailto:stmaria.freiberg@drs.de)

Redaktion: Gemeindebrief-Team der SE, Satz + Druckvorbereitung: Dieter Schmid

# KINDERSEITE

## Igel Fridolin macht Urlaub

Igel Fridolin hat alles, was er für einen schönen Urlaub braucht: einen Liegestuhl im Grünen, einen Fußball, etwas Leckeres zum Trinken und Sonne satt. Doch halt: In sieben Dingen unterscheidet sich das rechte Bild vom linken. Findest du sie?



Daria Broda, [www.knollmaennchen.de](http://www.knollmaennchen.de), In: Pfarrbriefservice.de

## Bastelanleitung: Papierlaterne für einen lauschigen Sommerabend

### Du brauchst:

farbigen Papierbogen (Tonpapier) DIN A3, runde Kartonschachtel mit Deckel (Schmelzkäseschachtel), Teelicht mit Batterie, Basteldraht (40 cm lang), evtl. bunte Schmucksteine, Maßband, Schere, Lineal, Bastelkleber.

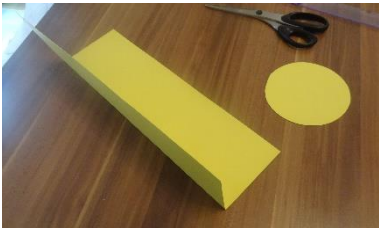




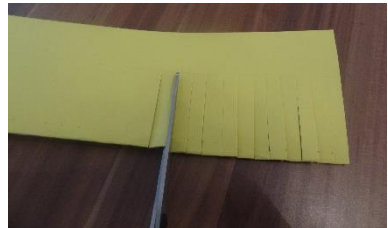
1. Miss den Umfang der Käseschachtel ab. Schneide den Papierbogen rechteckig zu: Breite = Umfang der Schachtel, Länge = 20 cm.



2. Zeichne den Umriss der Käseschachtel ab und schneide den Kreis aus.



3. Falte das ausgeschnittene Rechteck der Länge nach.



4. Schneide vom Bug aus das Papier ca. 6 cm tief ein. Abstand der Schnitte ca. 1 cm.



5. Schneide vom Deckel der Käseschachtel den Rand ab.



6. Klebe den ausgeschnittenen Kreis auf den Boden der Schachtel.



7. Bestreiche den Rand der Schachtel mit Kleber und lege den eingeschnittenen Papierbogen herum. Drücke das Papier so lange fest, bis es gut hält. Bitte einen Erwachsenen um Hilfe.



8. Klebe den ausgeschnittenen Rand der Käseschachtel nun als Verstärkung am oberen Ende des Papierbogens fest.



9. Bitte einen Erwachsenen, den Basteldraht wie einen Henkel am oberen Ende der Laterne zu befestigen.



10. Wenn du möchtest, verziere die Laterne noch mit Schmucksteinen und stelle das Teelicht hinein.

*Text: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, [www.kinder-regenbogen.at](http://www.kinder-regenbogen.at), In: Pfarrbriefservice.de  
Bilder: Carmen Stürzenbecher, [www.kinder-regenbogen.at](http://www.kinder-regenbogen.at), In: Pfarrbriefservice.de*

## Pfarrbüros

### Freiberg am Neckar

**Pfarrer Jens-Uwe Schwab**

Marienstr. 7 71691 Freiberg

fon 0 71 41 / 99 23 360

Mail: [stmaria.freiberg@drs.de](mailto:stmaria.freiberg@drs.de)

**Sekretariat: Michaela Kirchhoff**

fon 0 71 41 / 99 23 360 fax 0 71 41 / 99 23 364

Mail: [stmaria.freiberg@drs.de](mailto:stmaria.freiberg@drs.de)

**Öffnungszeiten:**

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

**Montag und Mittwoch geschlossen**

### Pleidelsheim/Ingersheim

Stuifenstraße 17 74385 Pleidelsheim

**Sekretariat: Sabine Bevilacqua**

fon 0 71 44 / 2 37 73 fax 0 71 44 / 89 33 38

Mail: [StPetrusundPaulus.Pleidelsheim@drs.de](mailto:StPetrusundPaulus.Pleidelsheim@drs.de)

**Öffnungszeiten:**

Dienstag und Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 11:30 Uhr

**Montag und Donnerstagvormittag geschlossen**

### Media-Kanäle der Seelsorgeeinheit:

**Facebook:** Seelsorgeeinheit Freiberg / Pleidelsheim-Ingersheim

**Instagram:** katholischimdreieckfnpling

**YouTube:** Katholisch im Dreieck

## Wir sind da!

Wir haben ein offenes Ohr  
und eine helfende Hand für Sie!  
Trauernde trösten...  
Kranke besuchen...  
Einsamen beistehen...  
Suchenden zuhören...  
Das tat Jesus und das ist auch  
Heute möglich.  
Melden Sie sich gerne!



### Kontakt der pastoralen Mitarbeiter:

**Pastoralreferent Joachim Pierro**

Tel.: 07144-209328 (i.d.R. ab mittwochs)

Mail: [joachim.pierro@drs.de](mailto:joachim.pierro@drs.de)

**Gemeindereferentin Miriam Hensel**

Tel.: 07141-9923366 und 015228492274

Mail: [miriam.hensel@drs.de](mailto:miriam.hensel@drs.de)

**Jugendreferentin Julia Hanus**

Tel.: 015202174351

Mail: [julia.hanus@drs.de](mailto:julia.hanus@drs.de)

Facebook: Jugendreferentin SE Freiberg AN

Instagram: jugendreferentin\_se\_freibergan

### Kontakt der gemeinschaftlichen Kirchenpflege Freiberg/Pleidelsheim- Ingersheim

**Hauptamtliche Kirchenpflegerin: Elizabeth Wirth**

Tel.: 0 71 41/99 23 36-9 (i.d.R. mittwochs und donnerstags nachmittags)

Mail: [stmaria.freiberg@nbk.drs.de](mailto:stmaria.freiberg@nbk.drs.de) oder

[stpetrusupaulus.pleidelsheim@nbk.drs.de](mailto:stpetrusupaulus.pleidelsheim@nbk.drs.de)

-----  
**HINWEIS:** Ab 2021 werden Spendenbescheinigungen nur noch für Spenden **über 200,00 EUR** ausgestellt.

Für alle anderen Spenden akzeptiert das Finanzamt eine Kopie des Kontoauszuges und/oder des Überweisungsträgers.

# Sakramente

---



## **Taufen:**

im Monat April

- Lean Divić (Freiberg)

Im Monat Mai

- Milan Jan Härle (Freiberg)



## **In Gottes Ewigkeit wurden berufen:**

Im Monat März

- Heinz Uher (Freiberg)
- Franz Heß (Freiberg)
- Klaus Sebert (Freiberg)

Im Monat April

- Josef Partsch (Ingersheim)
- Wolfgang Junginger (Pleidelsheim)
- Peter Dworschak (Freiberg)
- Bozidar Majcen (Ingersheim)
- Heribert Schön (Ingersheim)

Im Monat Mai

- Mathilde Fischer (Ingersheim)
- Irma Kindl (Ingersheim)

**Gott schenke Ihnen den ewigen Frieden**